

Germany-Senftenberg: Ship-operating services

OJ S 150/2023 07/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Postal address: Knappenstraße 1

Town: Senftenberg

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

Postal code: 01968

Country: Germany

Contact person: Einkauf Lausitz KE2, Herr Ingmar Hoffmann

E-mail: Ingmar.Hoffmann@lmbv.de

Telephone: +49 3573-84-4478

Fax: +49 3573-84-4643

Internet address(es):

Main address: www.lmbv.de

Address of the buyer profile: www.lmbv-einkauf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.lmbv-einkauf.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Unternehmen des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Bergbausanierung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Konditionierung Restloch 14/15

II.1.2. Main CPV code

63726600 Ship-operating services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zum Halten eines pH-Wertes zwischen 6 bis 8 im Restloch (RL) 14/15 ist das Einbringen von Neutralisationsmittel (Kalksteinmehl und/oder Weißfeinkalk) mittels einer Inlakebehandlung (durch eine schiffsbasierte Wasserbehandlungsanlage) erforderlich.

Konditionierung mittels schiffsbasierter Wasserbehandlungsanlage:

- ehemaliger Tagebau Schlabendorf-Süd RL 14/15 (Schlabendorfer See)

Die Leistungen enthalten alle erforderlichen Aufwendungen zum Liefern und großflächigen Eintrag der Einsatzstoffe, die als verdünnte Suspension (2-5%ig) die schiffsbasierte Wasserbehandlungsanlage verlassen und im gesamten Bereich des Schlabendorfer Sees turbulent unter Wasser eingetragen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Main site or place of performance: Land Brandenburg, Landkreis Dahme-Spreewald, ehemaliger Tagebau Schlabendorf-Süd, Restloch 14/15 (Schlabendorfer See)

II.2.4. Description of the procurement

Zum Halten eines pH-Wertes zwischen 6 bis 8 im Restloch (RL) 14/15 ist das Einbringen von Neutralisationsmittel (Kalksteinmehl und/oder Weißfeinkalk) mittels einer Inlakebehandlung (durch eine schiffsbasierte Wasserbehandlungsanlage) erforderlich.

Konditionierung mittels schiffsbasierter Wasserbehandlungsanlage im ehemaligen Tagebau Schlabendorf-Süd, Restloch 14/15 (Schlabendorfer See) im Zeitraum 2024 bis 2027:

- Einbringen von Kalksteinmehl mit einer Reaktivität von 30 Megamol und Weißfeinkalk mit einer Reaktivität von 60 Megamol.

- Dafür notwendiger Einsatz einer schiffsbasierten Wasserbehandlungsanlage.

Die Konditionierung des Restloches 14/15 erfolgt diskontinuierlich mit Eintragsmengen von 0,6 Megamol/Tag bis zu 0,9 Megamol/Tag für das Konditionierungsmittel Kalksteinmehl oder von 0,75 Megamol/Tag bis zu 3,0 Megamol/Tag für das Konditionierungsmittel Weißfeinkalk in Abhängigkeit der Wiederversauerung (Festlegung durch AG mit wissenschaftlicher Begleitung).

Einsatz der schiffsbasierten Wasserbehandlungsanlage:

Die Leistungen enthalten alle erforderlichen Aufwendungen zum großflächigen Eintrag der Einsatzstoffe, die als verdünnte Suspension (2 bis 5%ig) die schiffsbasierte Wasserbehandlungsanlage verlassen und im gesamten Bereich des Schlabendorfer Sees turbulent unter Wasser eingetragen werden.

Im Vergabeverfahren und im Vertrag kommt eine Stoffpreisgleitklausel zur Anwendung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vergabenummer: 2403300101

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen:

- Die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister wird seitens des AG eingeholt, bzw. ist seitens des Bieters auf andere Weise zu belegen.
 - Erklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB bestehen
- Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizulegen.

Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage

- einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw.
- die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder
- einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Formalitäten, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr)

Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage

- einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw.
- die jeweilige Nummer des Bewerbers/ Bieters in den allgemein zugänglichen Listen z.B.der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw.
- einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert.

- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003 /361/EG der Kommission).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkasse mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten.
- Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Formalitäten, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen:

- Prüfbare Referenzen als Nachweis über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, die mit der zu vergebenden Dienstleistung nach Art und Umfang vergleichbar sind, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (siehe auch Anforderungen unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards").
- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage

- einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw.
- die jeweilige Nummer des Bewerbers/ Bieters in den allgemein zugänglichen Listen z.B.der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw.
- einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert.
- Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen:

- Prüfbare Referenz von mindestens 1 durchgeführten Konditionierungsmaßnahme in Gewässern mittels schiffsbasierter Wasserbehandlungsanlage im Unterwassereintrag innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung.
- Benennung von mindestens 1 Maßnahme des verantwortlichen Aufsichtspersonals (lt. Fbl. LMBV-Auf-Pers) in grundbruch- und verflüssigungsgefährdeten Bereichen innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Gemäß Vergabeunterlagen.

Hinweis gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 1.3.12:

Der Auftragnehmer hat nach Versand des Informationsschreibens 333 (Info über beabsichtigte Vergabe) dem Auftraggeber innerhalb von 14 Kalendertagen folgende Nachweise zu übergeben:

- technische Zulassung u. Abnahmebescheinigung der schiffsbasierten Wasserbehandlungsanlage (Zulassungszeugnis nach LSchiffV bzw. das vorläufige Zulassungszeugnis der SUK Brandenburg bzw. vergleichbarer Behörden des Freistaates Sachsen in der für die Bauarbeiten vorgesehenen technischen Konfiguration oder vergleichbare Atteste oder Gemeinschaftszeugnisse nach Binnenschiffsuntersuchungsordnung (BinSchUO))
- Ergänzende Angaben zur schiffsbasierten Wasserbehandlungsanlage (gemäß Anlage 5 der Leistungsbeschreibung),
- Qualifikationen des Geräteführers der schiffsbasierten Wasserbehandlungsanlage (gültige Schiffsführerscheine nach LSchiffV / Schifferpatente nach Binnenschifferpatentverordnung (BinSchPatentV))

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/09/2023 Local time: 10:00

Place:

Die Angebotsabgabe ist nur „elektronisch in Textform“ möglich.

Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht.

Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und verflüssigungsgefährdeten Bereichen.

.

Ausschreibungsanlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot vom Bieter einzureichen sind:

- Formblatt 633 - Angebotsschreiben
- Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel
- Urkalkulation
- Formblatt 221/222 - Angaben zur Preisermittlung
- Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend)
- Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (soweit zutreffend)
- Formblatt LMBV-Aufsicht-Personal-L-DL - Personal für Leitung und Aufsicht (bezogen auf die zu vergebende Leistung)
- Formblatt 124-LD - Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend)
- Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k) EU-VO 2022-576

.

Mit der Angebotsabgabe ist zwingend der Stoffkostenanteil im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ anzugeben. Der Stoffkostenanteil wird nicht nachgefordert. Liegt mit dem Angebot das ausgefüllte „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ nicht vor, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

.

Ausschreibungsanlagen, die ausgefüllt durch den Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- bei Nachunternehmereinsatz: Eignungsnachweise/Referenzen Nachunternehmer

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: LMBV mbH, Einkauf Lausitz

Postal address: Knappenstraße 1

Town: Senftenberg

Postal code: 01968

Country: Germany

Fax: +49 357384-4643

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/08/2023